



Leistungsbewertung im Fach Physik Sekundarstufe I

Kriterien zur Leistungsbewertung

a) Mitarbeit im Unterricht

- mündlicher Beitrag im Unterrichtsgespräch (Qualität, Häufigkeit)
- mündlicher Beitrag in Form einer von der Lehrkraft abgerufenen Leistung (Zusammenfassung, Wiederholung, Hypothesenbildung, Lösungsvorschläge, Darstellung von Zusammenhängen und Bewertung von Ergebnissen, Analyse und Interpretation von Texten und Graphen)
- Benutzung der Fachsprache
- praktische Tätigkeit (experimentelle Tätigkeiten in Gruppenarbeit, Aufbereitung und Präsentation der Gruppenergebnisse, Lernen an Stationen)
- Verschriftlichung der Unterrichtsergebnisse (Versuchsprotokoll, Bearbeitung von Beispielaufgaben, Verwendung physikalischer Grundlagen)

b) Heftgestaltung (formal und inhaltlich)

c) Kurze schriftliche Leistungsüberprüfung

d) Referate

(Gliederung, Inhalt, ggf. Einbeziehung von Experimenten, Vortrag und visuelle Gestaltung, Thesenblatt)

e) Methodische Kompetenzen

(Erstellung von Wertetabellen, Diagrammen und Graphiken auch mittels geeigneter Software)

Hauptgewicht der Bewertung liegt auf den unter a) aufgeführten Punkten. Altersabhängig (vorzugsweise in den Jahrgangsstufen 5 und 6) wird die Heftführung mit einbezogen. Kurze schriftliche Übungen bilden einen weiteren möglichen Teil der Einschätzung. Referate können als Unterstützung zur Notenvergabe angemessen berücksichtigt werden. Die unter e) aufgeführten Kompetenzen werden ab Jahrgangsstufe 8 bewertet.